

Nachlass des Oberlehrers und Heimatforschers

Paul Reinhard Beierlein (1885 - 1975)

< Vgl. hierzu im Druckschriften-Bestand seine Selbstbibliographie „Veröffentlichungen von P. R. Beierlein. Radebeul 1970. Masch. Durchschlag: 44.4° 622. >

A) Zur Person = Nr 1 - 14 (Nr 1-13 in 1 Tasche, Nr 14 gebd. in Schuber).

- 1) Ahnentafel m. Wappen. 1 Bl. < Foto >.
- 2) Quersfeld, Werner: Paul Reinhard Beierlein - Leben u. Werk. 5 S. (1965.) Masch. D.
- 3) Lehrer und Forscher. [Zum 85. Geb. Beierleins]. Aus: Deutsche Lehrerzeitung 1971, Nr 31. 1 Bl.
- 4) Die Leibnitz-Medaille verliehen. In: Heimatbote. Kulturspiegel Greiz 1966, H. 9, S. 190.
Nebst e. lose beiliegendem Foto < verkleinert > der Verleihungsurkunde (= Nr 4a).
- 5) Programm u. Einladung zum Leibnitz-Tag 1968 in Berlin. 1 Doppelt., 1 Couvert.
- 6) Aufgezogenes Exlibris Beierleins von 1910. 1 Bl.
- 7) Aufzeichnungen u. Abschriften über Schwierigkeiten mit einem unwürdigen Neulehrer Henker in Oelsnitz im Jahre 1949. 4 Bl. Masch. u. Hs. Beierleins.
- 8) Ansprache Beierleins bei der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Elsterberg am 23. 8. 1958. 1 S. Masch. mit Unterschrift Beierleins.
- 9 < 1-4 > 4 Gedichte Beierleins 1948 - 1963. 4 Bl. Masch. u. eigenhd.
- 10) Gedruckte Todesanzeige 1975, sowie
- 10a) Dankkate f. Kondolenzen 1975.
- 11.) Todesanzeige in der Zeitung „Die Union“
- 12) Nachruf in der „Union“ v. 22. 4. 1975: P. R. Beierlein zum Gedenken. Von G. Schmidt.
- 13.) Beierlein: Mein Lebenslauf, dat. 27. 6. 1945. 7 S. Eigenhd. Anhängend: Foto des Gemäldes von Beierlein durch Paul Wilhelm, Weiden. 1952 u. einen masch. schriftl. Kurz-Lebenslauf aus dem Jahre 1953. 3/4 S.